



AUSWANDERUNG AUF DEN HÄRTEN

Rüdiger Kemmler
30.9.2017

Willkommen / Welcome in Mähringen



Richard
und Kay
Riehle



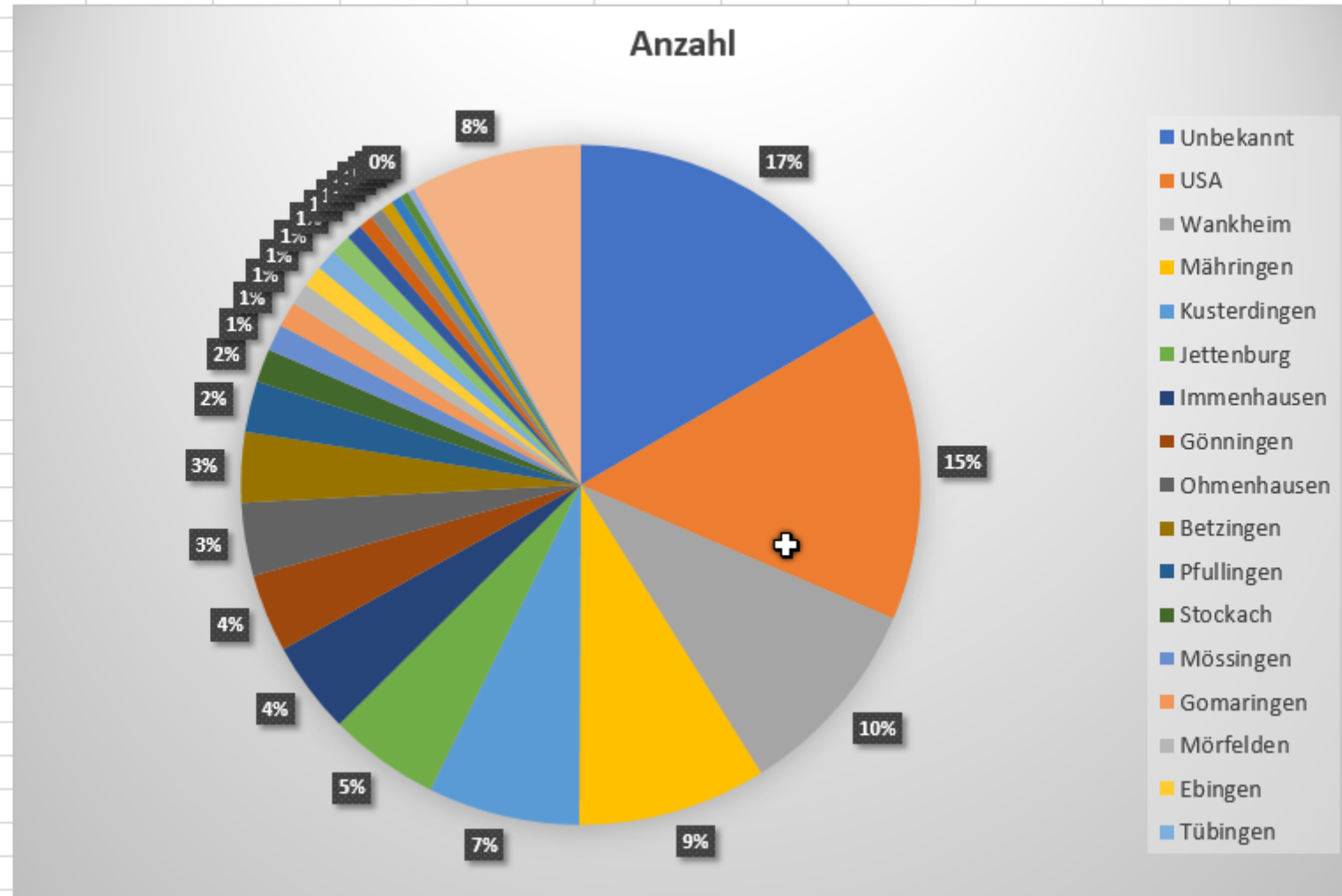
Wesley und Mary Riehle

Agenda

- Meine Ahnenforschungsdatenbank
- Die Auswanderung in Zahlen und Karten
 - Auswanderung auf den Härten
 - Auswanderung von Mähringen
 - Riehle Auswanderung aus Mähringen
- Besucher in Mähringen
- Besonderheiten in Mähringen
- Die Familie des Auswanderers Johann Georg Riehle

Meine Ahnenforschungsdatenbank

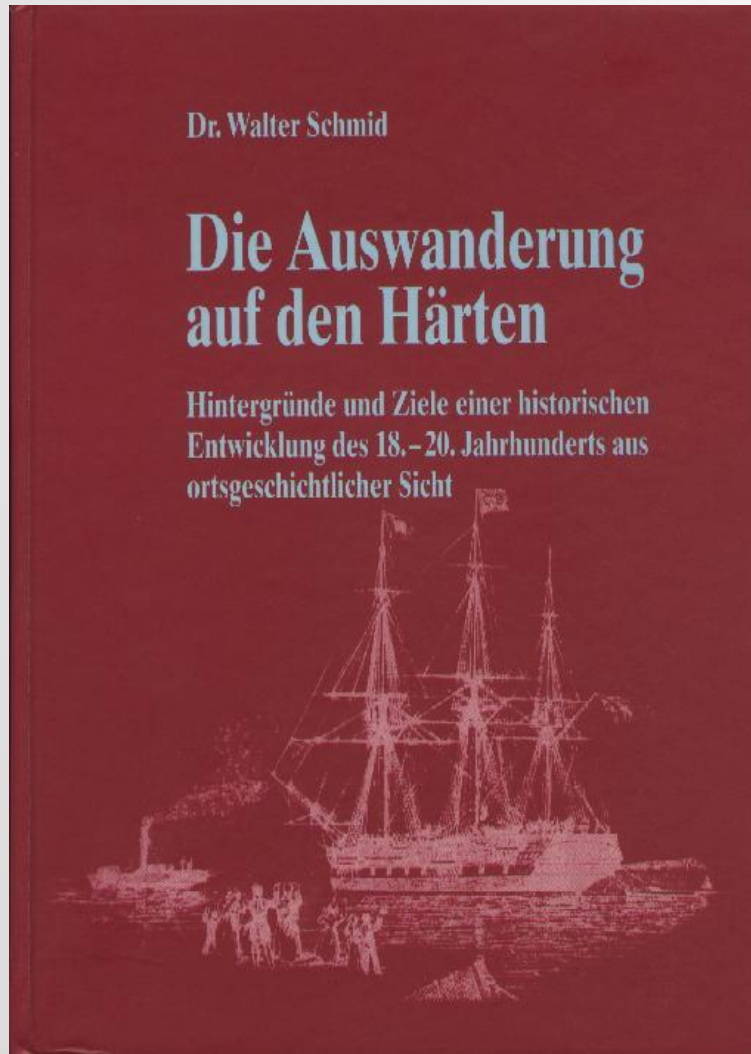
Ahnenforschungsdatenbank	
Geburtsort	Anzahl
Unbekannt	2.964
USA	2.645
Wankheim	1.725
Mähringen	1.602
Kusterdingen	1.290
Jettenburg	940
Immenhausen	784
Gönningen	664
Ohmenhausen	619
Betzingen	598
Pfullingen	431
Stockach	282
Mössingen	226
Gomaringen	214
Mörfelden	185
Ebingen	182
Tübingen	180
Bessarabien	171
Bronnweiler	137
Undingen	120
Wannweil	112
Dusslingen	99
Königsbach	86
Nehren	72
Reutlingen	59
Rest	1.458
Gesamt	17.845



Zusammensetzung	
Insgesamt	17.845
Härten	6.341
USA	2.645
Bessarabien	171
Übrige	8.688
Auswanderer	
von den Härten	1.043
Übrige	739

AUSWANDERUNG IN ZAHLEN UND KARTEN

Auswanderer aus dem Buch alle erfasst



- Alle in dem Buch von Dr. Walter Schmid „**Die Auswanderung auf den Härten**“ aufgeführten Personen, habe ich aus den Kirchenbüchern mit samt ihren Eltern und Großeltern extrahiert und mit bereits gespeicherten Personen verknüpft
- Die erfassten Auswanderer wurden auf Ancestry.com/Rootsweb.com veröffentlicht und können dort gefunden werden
- Kommt ein Kontakt zustande, tausche ich in der Regel Informationen über die Nachkommen der Auswanderer gegen Informationen über die Vorfahren
- Teilweise kann ich die neuen Kontakte an bereits mir bekannte Verwandte im Auswanderungsland oder hier in Deutschland verweisen

Gründe für die Auswanderung

- Wirtschaftliche (aus Eigenantrieb oder von der Gemeinde abgeschoben)
- Kriegsdienstverweigerung
- Entzug vor der Polizei
- Hohe Anreize durch Anwerber
 - Reisepreis musste abgearbeitet werden – Alternative Form der Sklaverei
 - Angebot von Land (z.B. Bessarabien) zum Zwecke der Ansiedlung und Urbarmachung von Gebieten

Zeitraum für die Auswanderung

- Beginn: 1752
- Schwerpunkt: 1830 – 1850
- Ende: 1906

Wie sah der Neuanfang aus?

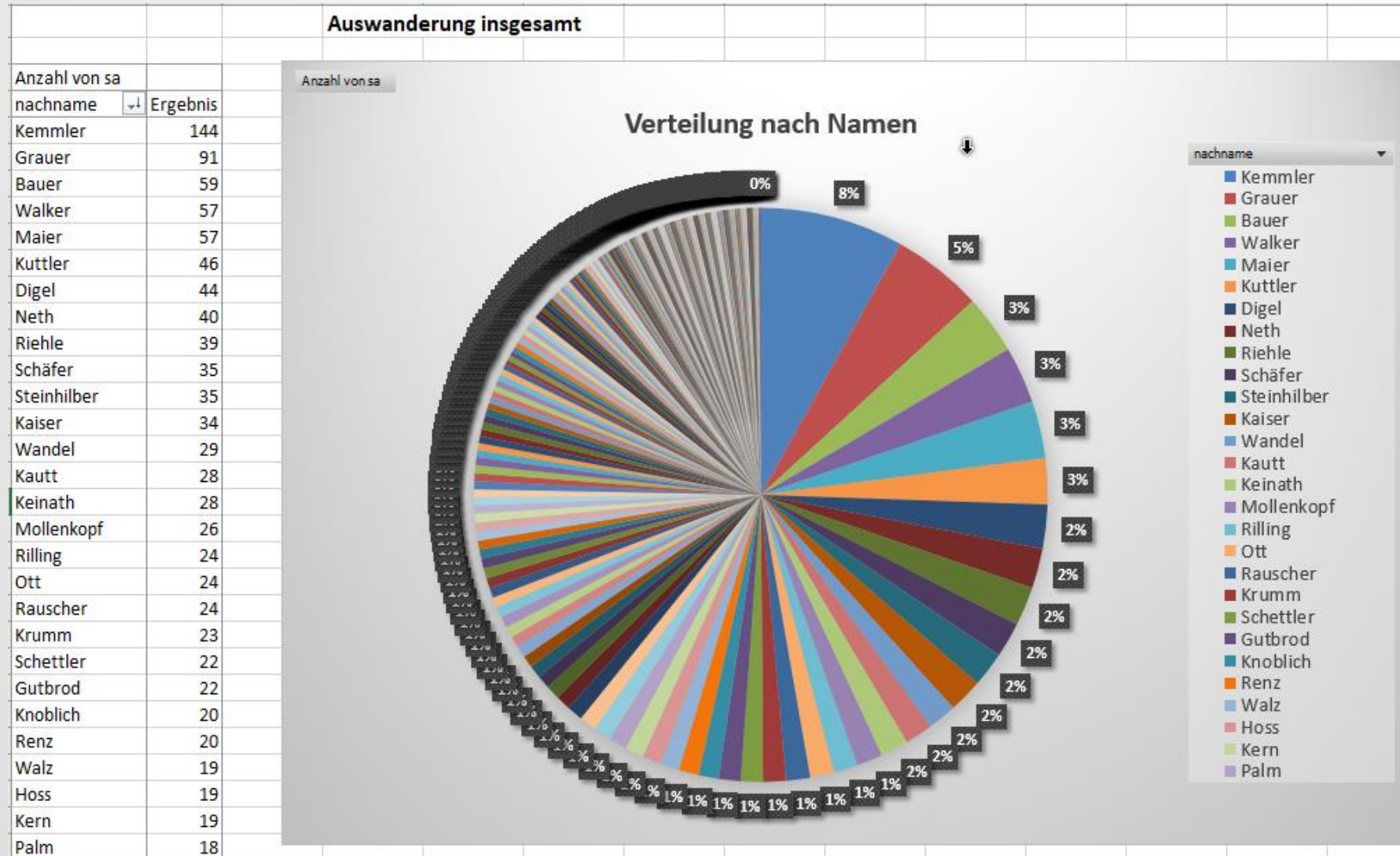
- Die wenigsten sind in den Städten geblieben, die meisten versuchten über Bekannte oder Verwandte zuerst einmal Fuß zu fassen im neuen Land
- Kauf von erstem Land bedeutete sehr oft, dass man das Land erst urbar machen musste
- Mit dem Erfolg wurde mehr Land (in der Regel weiter westlich) gekauft
- Es gilt die Faustregel: Je später die Auswanderung, desto weiter westlich erfolgte die Ansiedlung. Extrem hohe Konzentration der Ansiedlung in Ohio und Indiana und entlang der Großen Seen

AUSWANDERUNG IN ZAHLEN

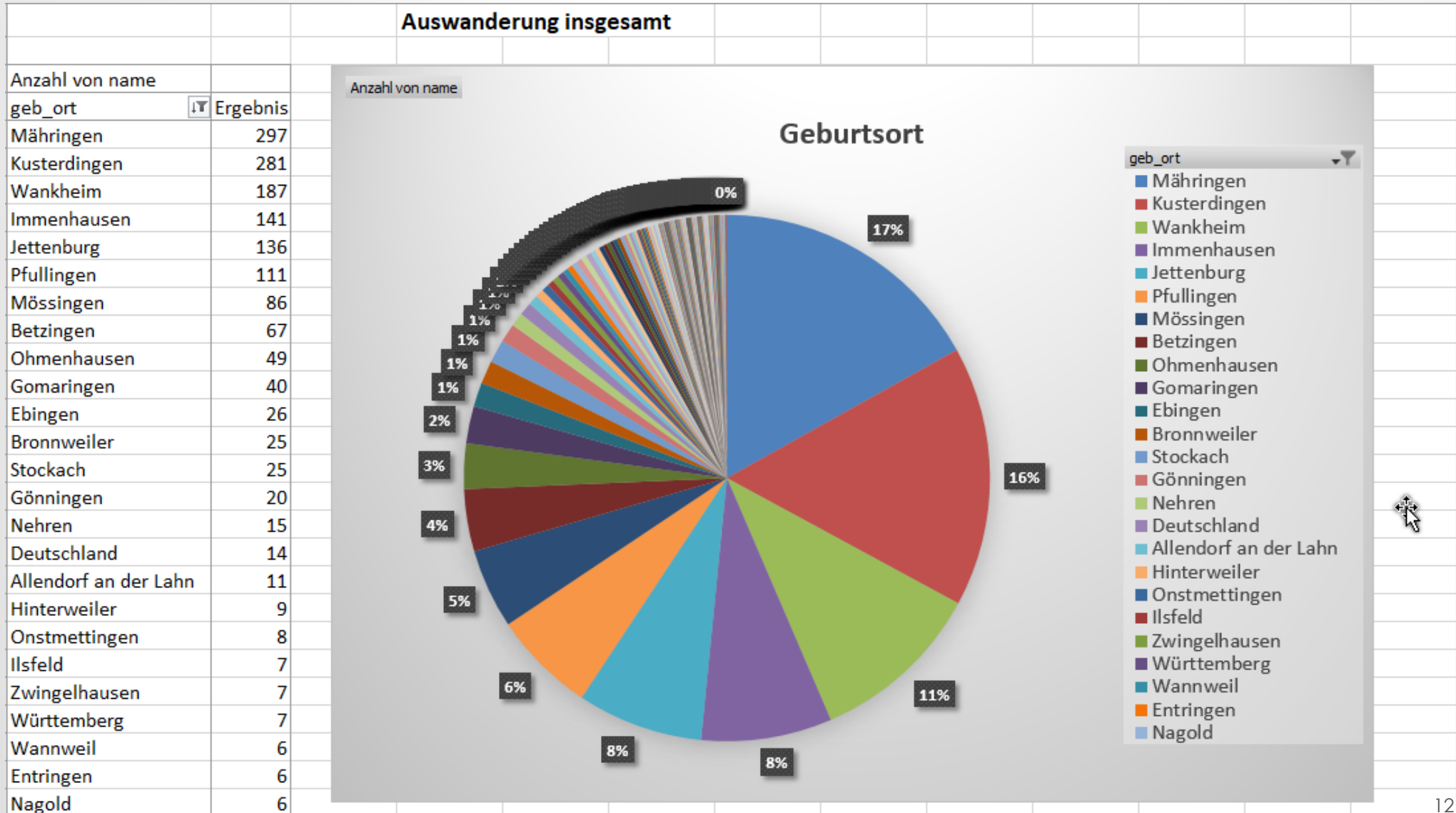
- INSGESAMT -

Derzeit erfasst: 1.782 Personen, von 703 Personen ist ihr Verbleib (Sterbeort) bekannt

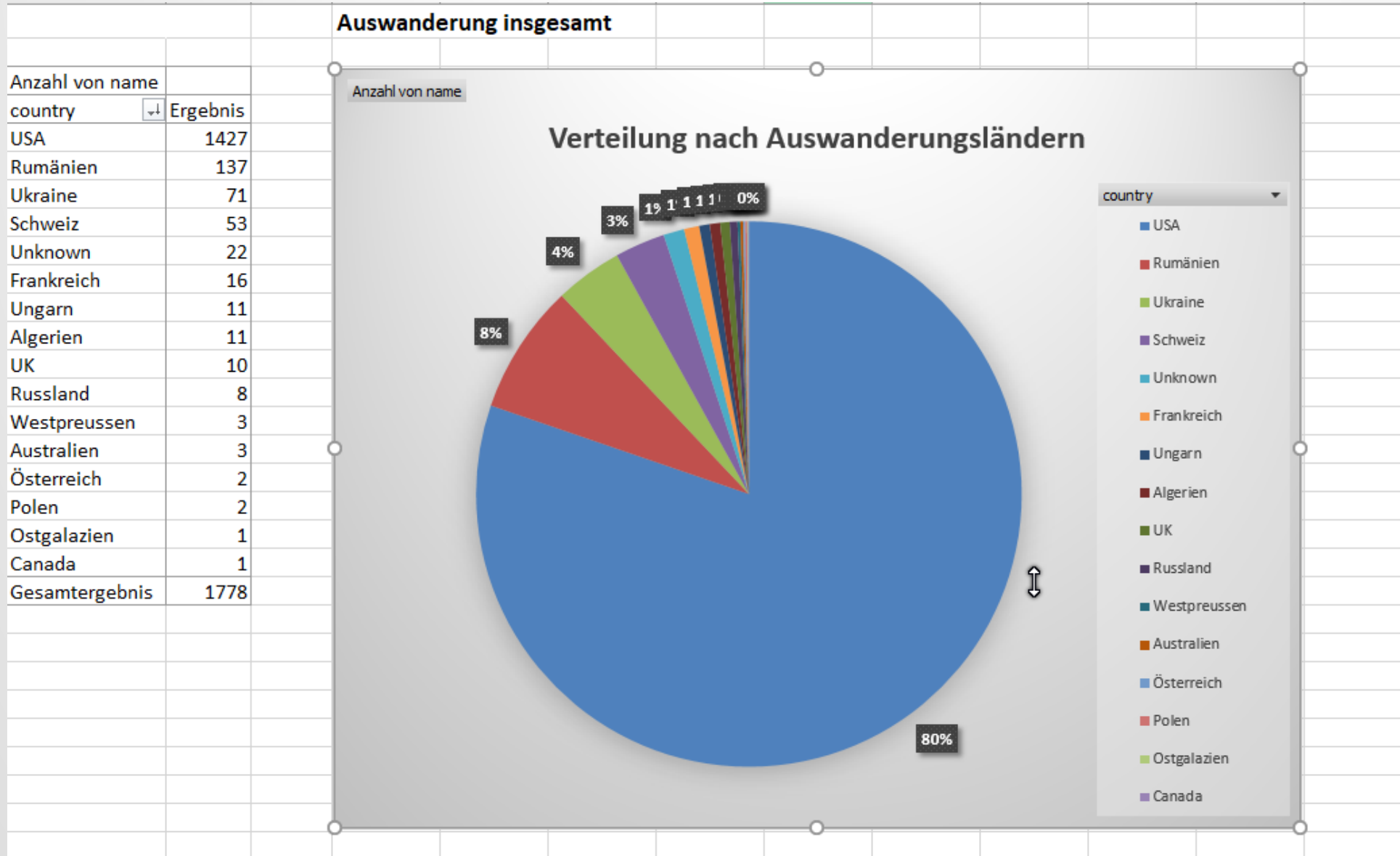
Verteilung nach Namen



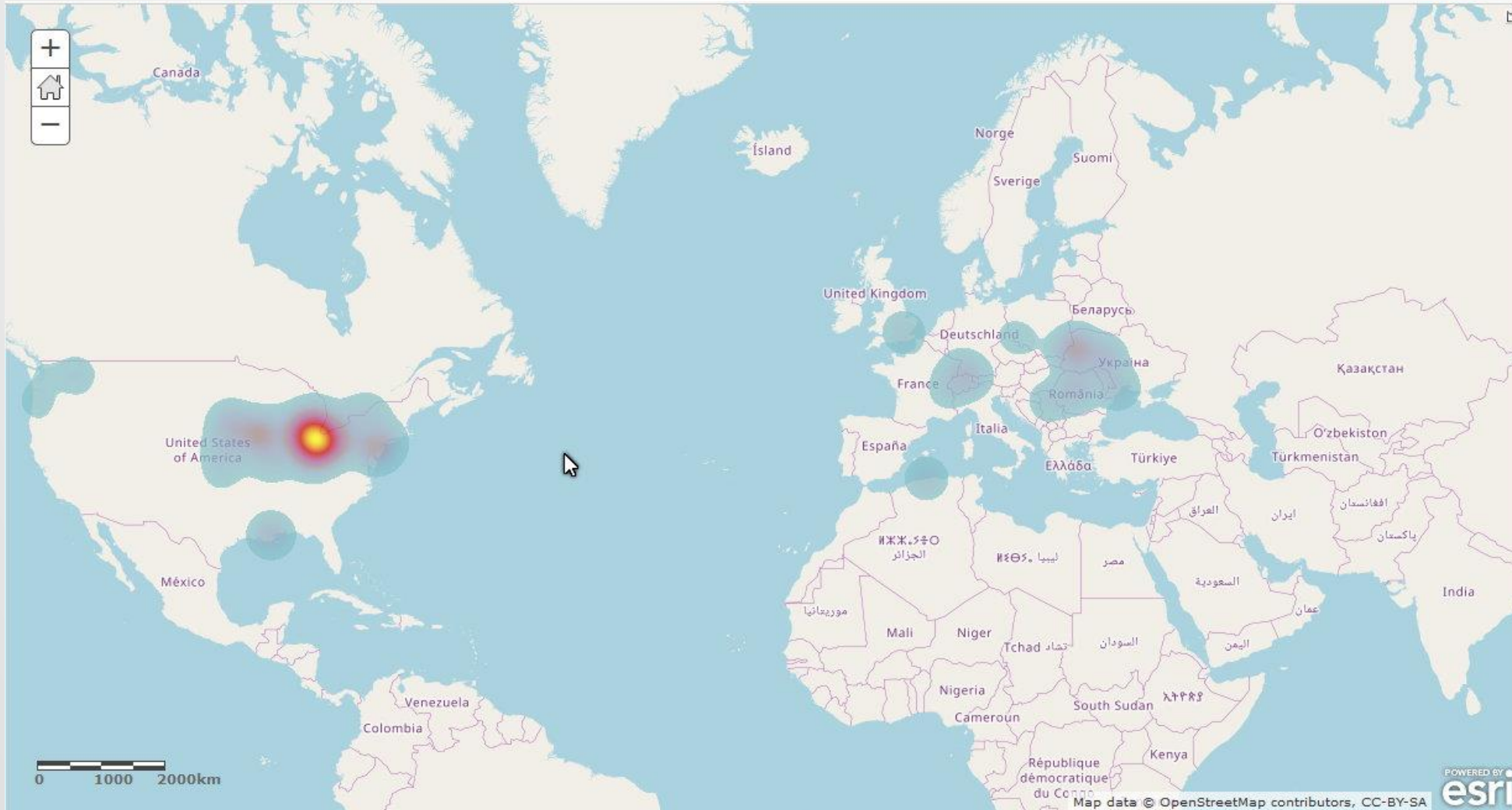
Auswanderung nach Geburtsorten



Auswanderung nach Ländern



Auswanderung nach Ländern



Link zur interaktiven Karte: <http://arcg.is/15TCPm>

AUSWANDERUNG IN ZAHLEN - VON DEN HÄRTEN -

Derzeit erfasst: 1.043 Personen, von 411 Personen ist ihr Verbleib (Sterbeort) bekannt

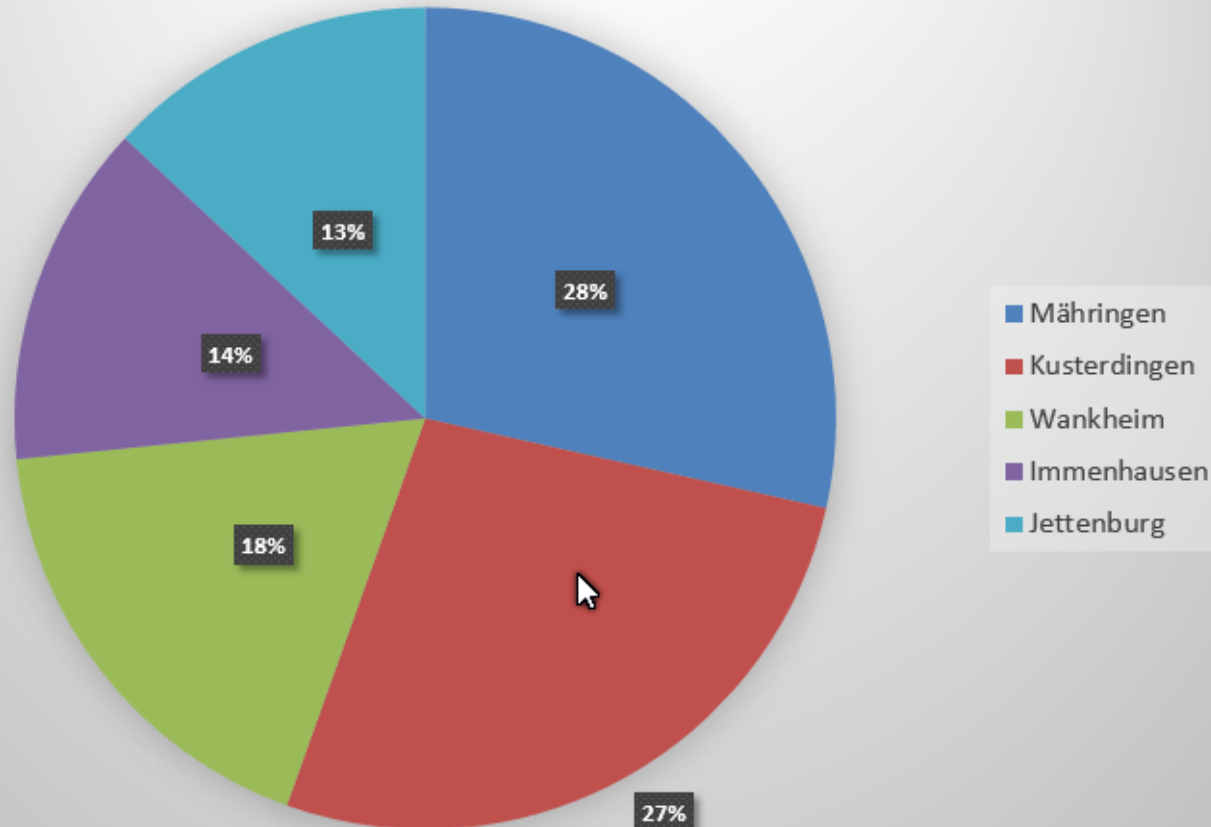
Auswanderung nach Geburtsort

Auswanderung von den Härten

Anzahl von name	
geb_ort	Ergebnis
Mähringen	297
Kusterdingen	281
Wankheim	187
Immenhausen	141
Jettenburg	136
Gesamtergebnis	1042

Anzahl von name

Verteilung nach Geburtsorten



Auswanderung nach Namen

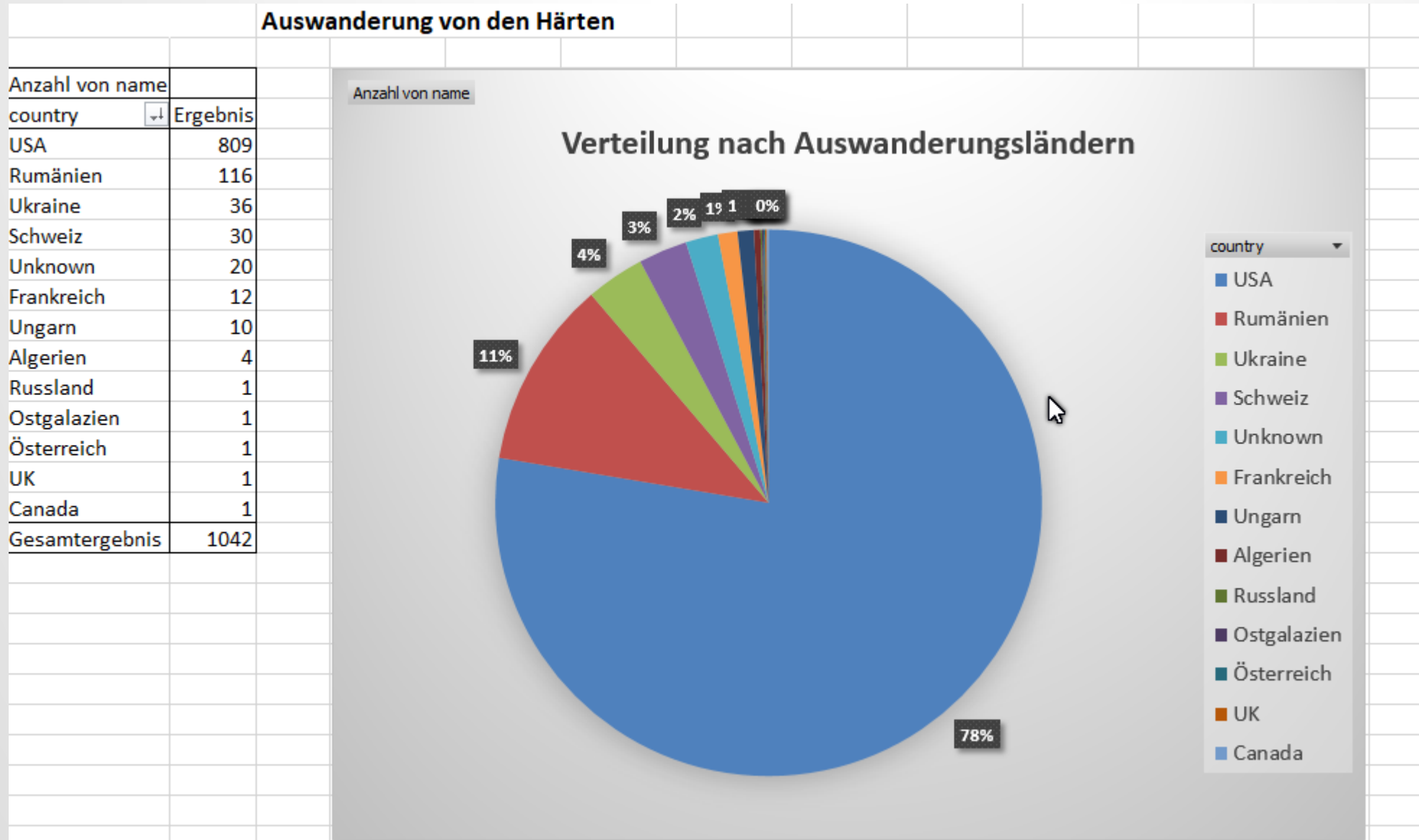
Auswanderung von den Härten

Anzahl von sa	nachname	Ergebnis
Grauer	75	
Bauer	57	
Maier	57	
Walker	53	
Riehle	38	
Kuttler	37	
Kemmler	36	
Digel	29	
Kautt	28	
Keinath	28	
Kaiser	27	
Wandel	26	
Schäfer	24	
Rauscher	24	
Ott	23	
Gutbrod	22	
Schettler	21	
Hoss	19	
Dürr	17	
Kern	15	
Knoblich	15	
Bader	14	
Braun	14	
Groß	12	
Walz	12	
Jung	11	
Haug	10	
Kehrer	10	

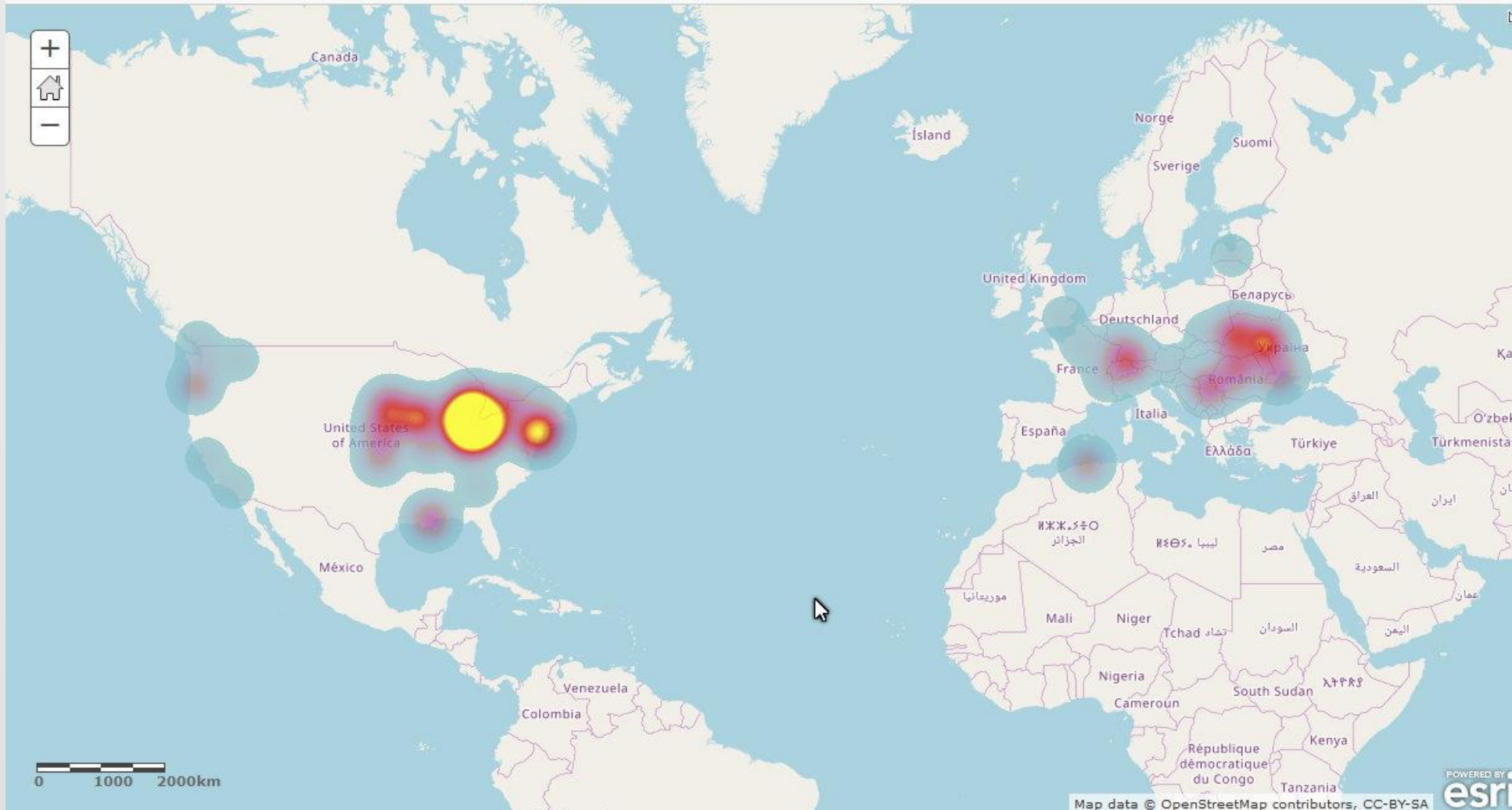
Verteilung nach Namen

- Grauer
- Bauer
- Maier
- Walker
- Riehle
- Kuttler
- Kemmler
- Digel
- Kautt
- Keinath
- Kaiser
- Wandel
- Schäfer
- Rauscher
- Ott
- Gutbrod
- Schettler

Auswanderung nach Ländern



Auswanderung nach Ländern



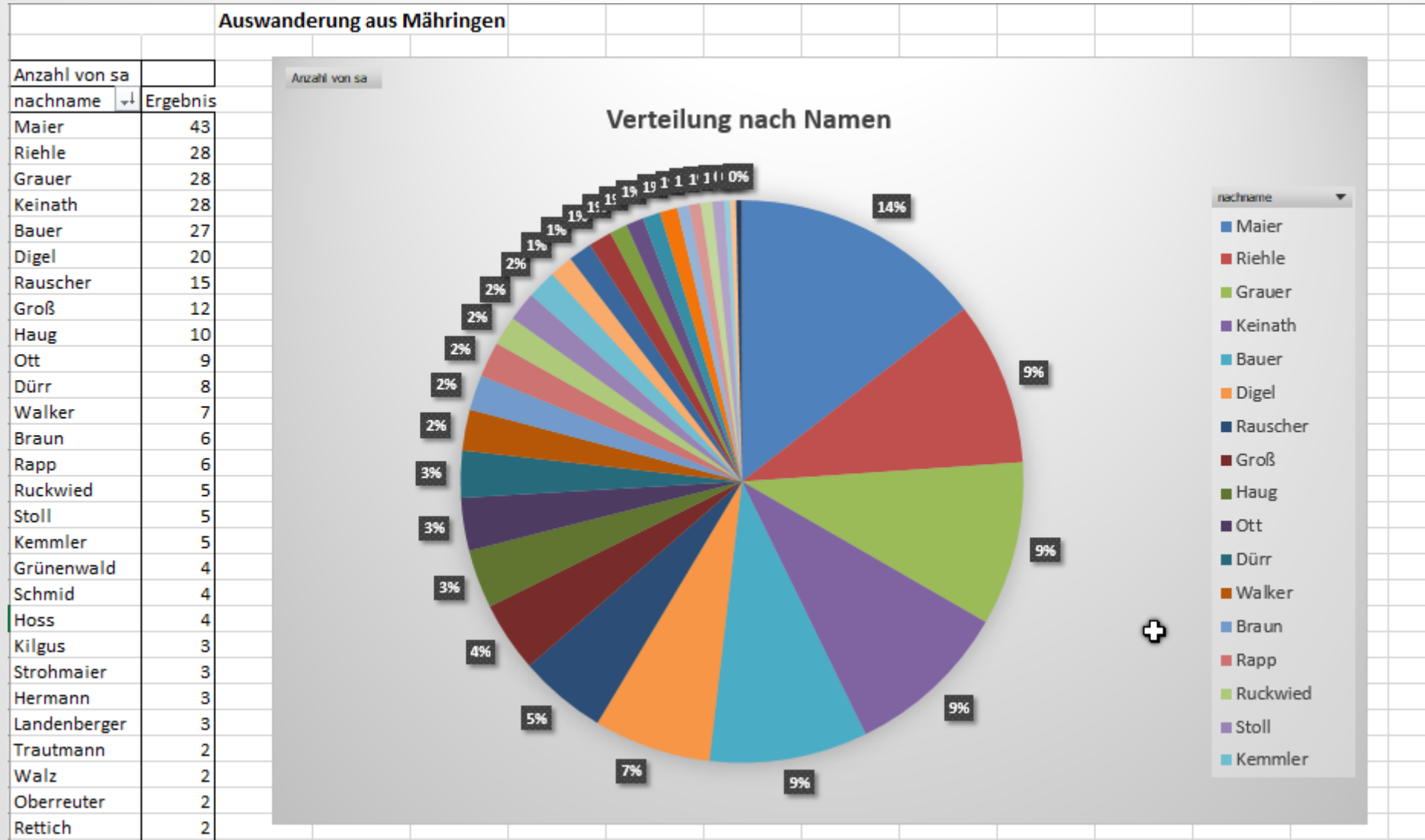
Links zu interaktiven Karten: <http://arcg.is/1n591r> oder <http://arcg.is/1nuLmP>

AUSWANDERUNG IN ZAHLEN

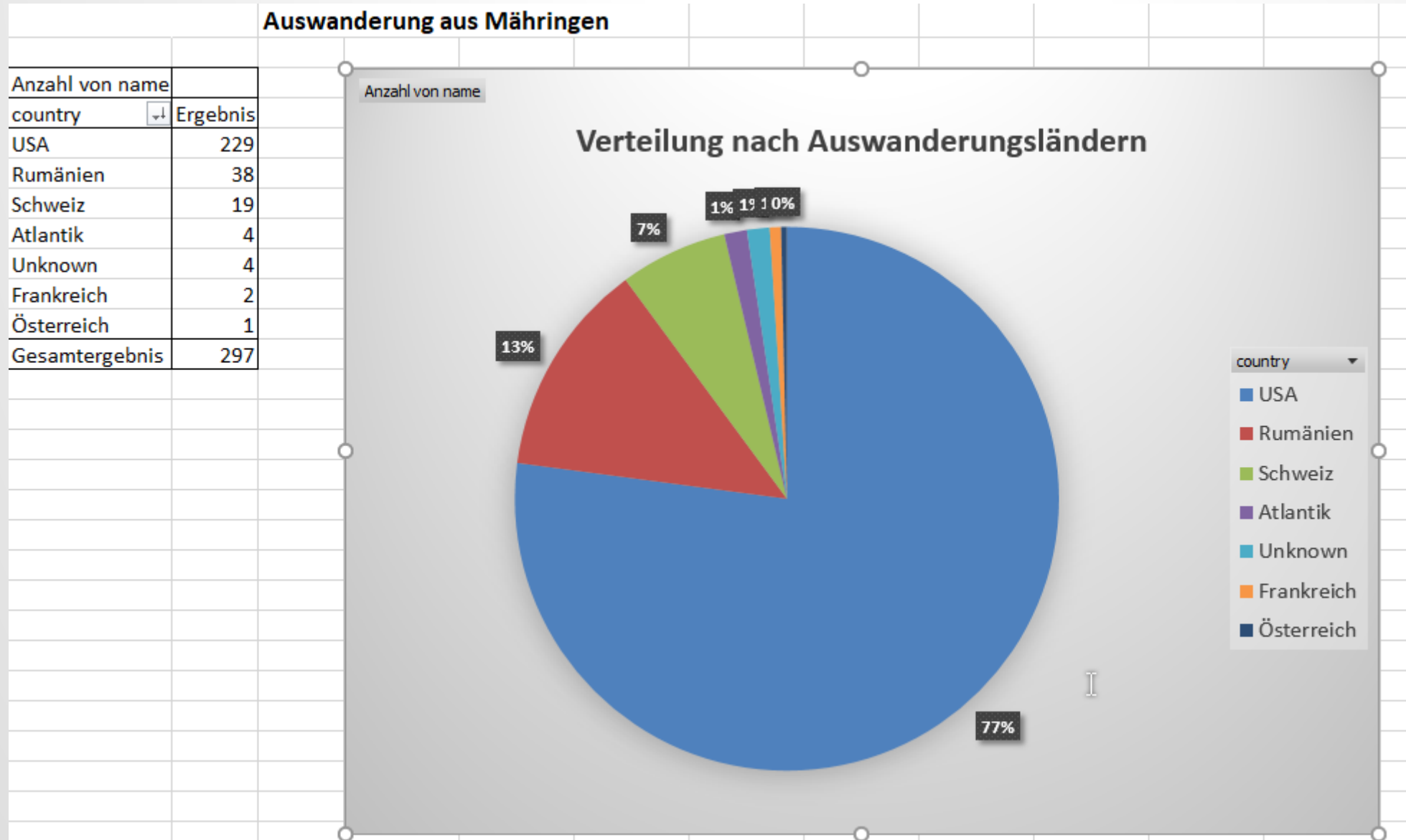
- AUS MÄHRINGEN -

Derzeit erfasst: 297 Personen, von 102 Personen ist ihr Verbleib (Sterbeort) bekannt

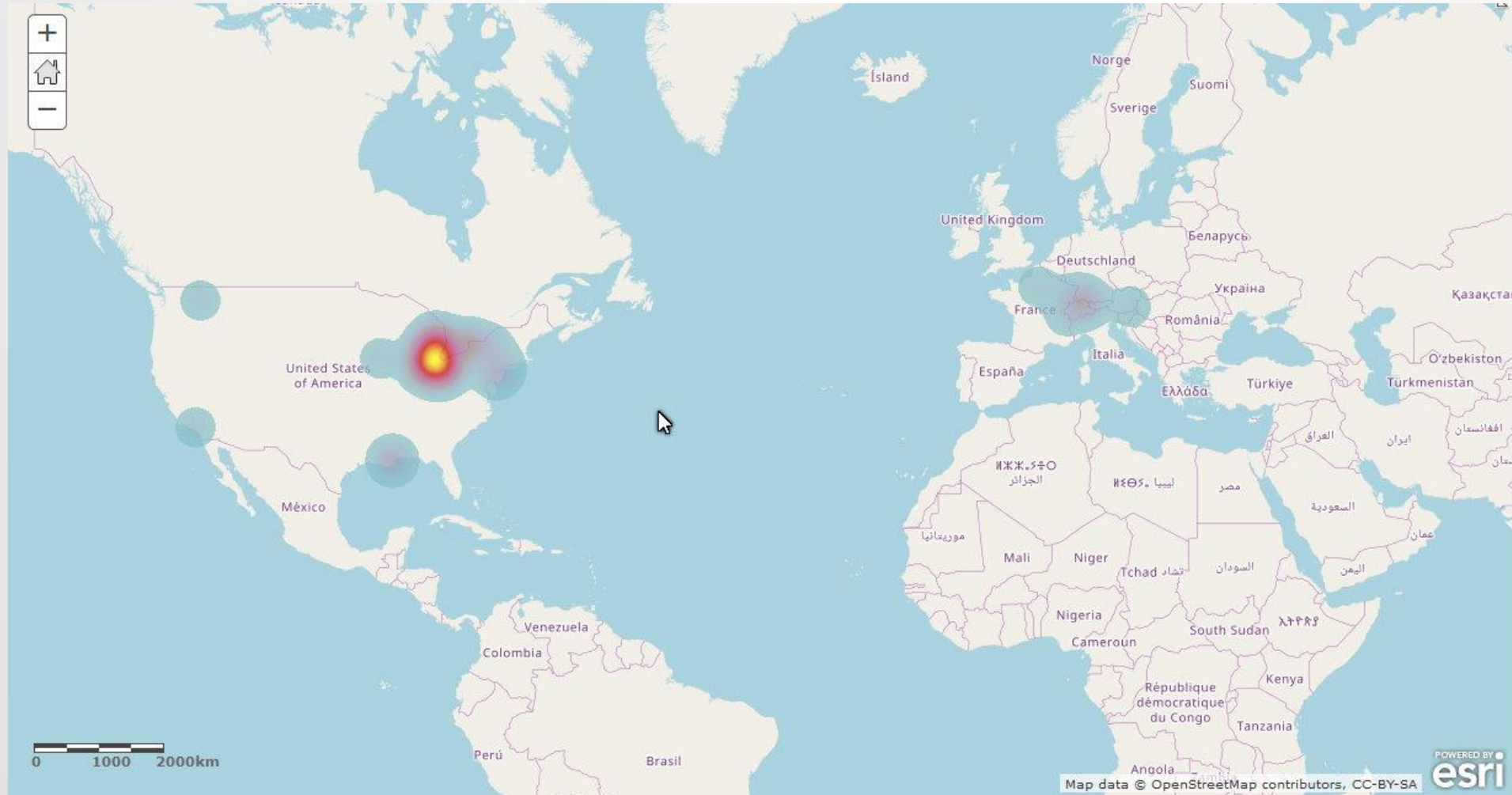
Auswanderung nach Namen



Auswanderung nach Ländern

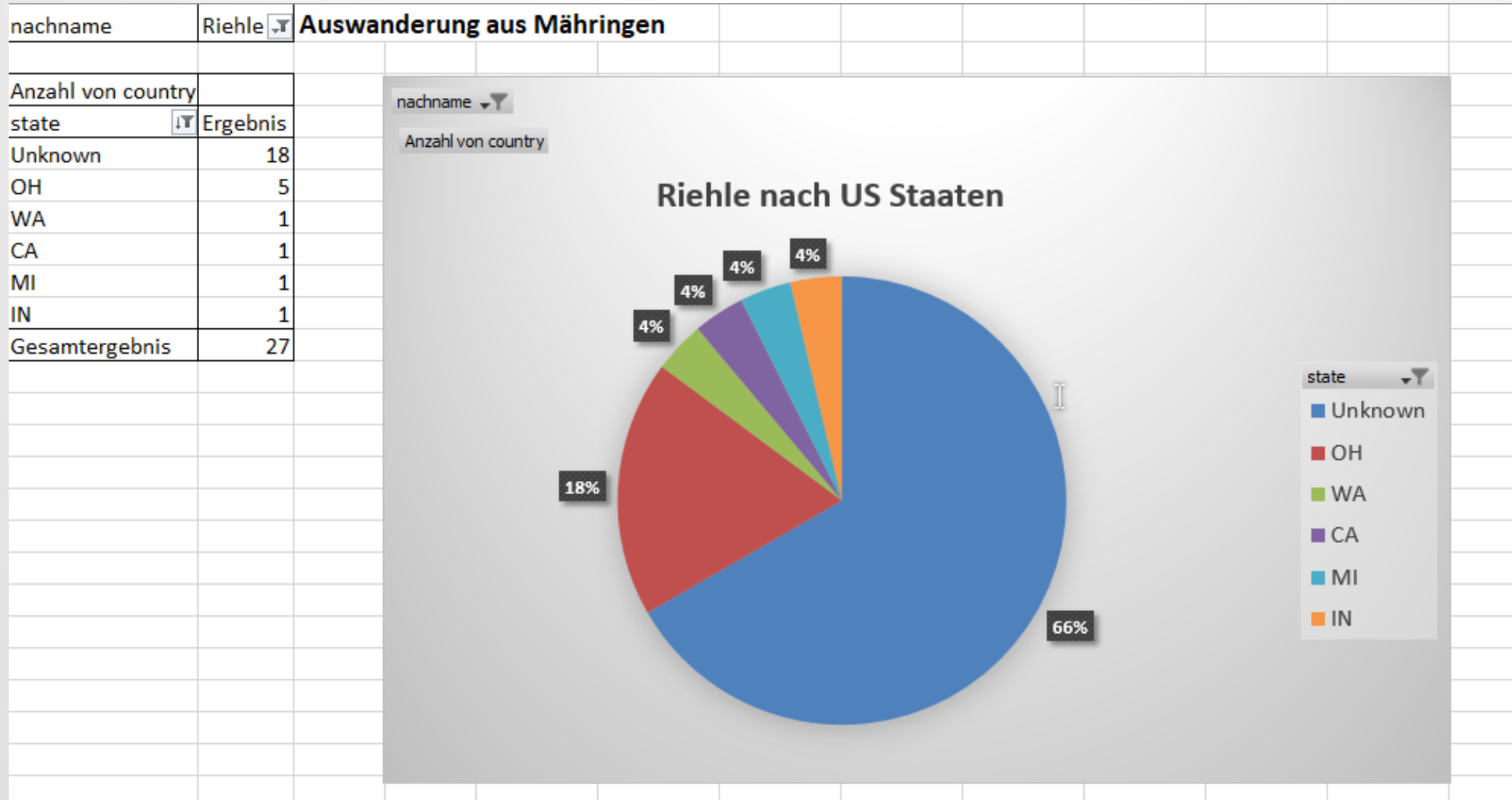


Auswanderung nach Ländern

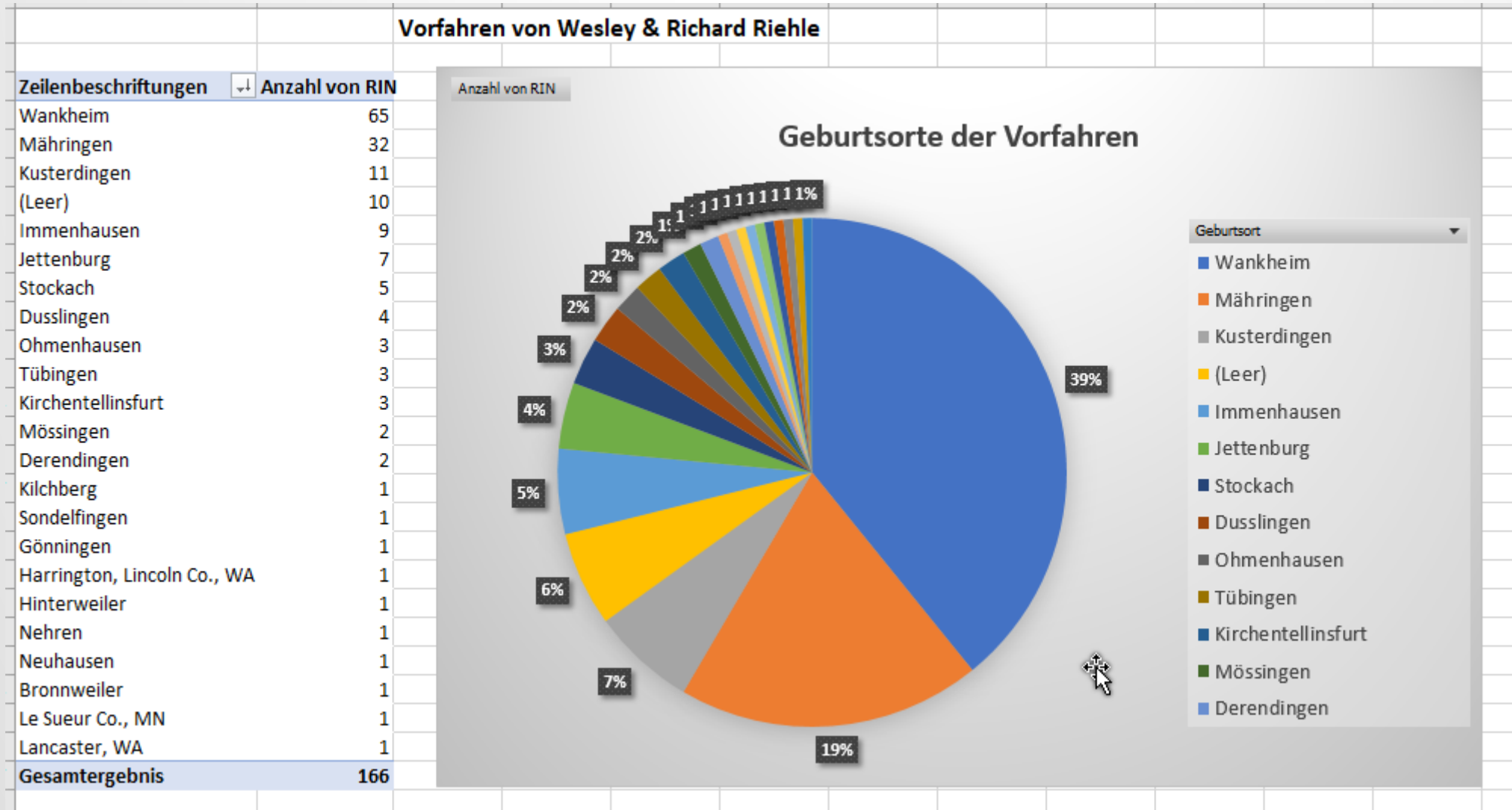


Link zur interaktiven Karte: <http://arcg.is/1T0mma>

Auswanderung Riehle nach US-Staaten



Vorfahren von Wesley & Richard Riehle



BESUCHER IN MÄHRINGEN

(seit dem Beginn meiner Forschungen)

Jacky Dubois-Bergstrom

- Besuch: 2001
- Vorfahren
 - Johannes Keinath *10.7.1838 in Mähringen, +25.1.1902 in Edgerton, Williams Co., OH, ausgewandert 1860 mit seiner verwitweten Mutter Louisa Rosina Oberreuther und seinen vier Geschwistern
 - Heinrich Dürr *3.8.1817 in Jettenbug, +11.3.1896 Edon, Williams Co., OH, ausgewandert 1832 mit seinen Eltern und vier weiteren Geschwistern



Johannes Keinath mit Familie



Auswanderung von Mähringen: Johannes KEINATH kam am 17 Jul 1857 auf dem Schiff BAVARIA in New York an . Johannes heiratet Caroline DURR am 26 März 1867 in Crawford County und ließ sich dann in Edgerton, Williams County, Ohio. Caroline wurde am 26 Januar 1842 in Crawford Co. geboren. Ihre Mutter stammte aus Heiningen und ihr Vater aus Jettenburg.

Steve Thunander

- Besuch: Juni 2004
- Vorfahren
 - Johannes Grauer *19.8.1882 in Kusterdingen, +1.8.1936 in Elkhart Co. IN, ausgewandert 1906
 - Johann Adam Riehle*30.10.1864 in Mähringen, +17.4.1926 in Edgerton, Williams Co., OH, ausgewandert 1881. Sein Bruder Johann Jacob Riehle stirbt 1883 in der Nordsee vor Borkum beim Untergang der „Cimbria“



from left to right: Theo Grauer and his wife, Bernd Braun, Dorothea Grauer Braun, Christopher, Mathew, Renate Riehle, John, Paul Riehle, Cecilia, Steve
front row left to right: Christina Riehle Scheerle, daughter Julia, Rainer Scheerle, daughter Laura

Johann Adam Riehle und seine Familie



A. Anna, A. Lillie, Adolf
Hendrik, A. Marnie, Grandma, N. Ed

Riehle Familientreffen in Edgerton, OH



Dick Kreitner

- Besuch: 2005
- Vorfahren
 - Johann Daniel Grauer *2.12.1797 in Mähringen, +16.2.1883 in Niagara Falls, NY, ausgewandert 1833 mit seiner Ehefrau und drei Kindern
 - Anna Maria Ruckwied *31.3.1800 in Mähringen, +11.4.1880 in Niagara C., NY

Linda Hoyouse

- Besuch: 27.6.2008
- Vorfahren
 - Anna Maria Hoss *25.12.1826 in Mähringen, + 2.10.1852 Chatfield Twp, Crawford Co., OH, ausgewandert 1834 mit ihren Eltern, Johann Adam Hoss und Christina Grauer und drei weiteren Geschwistern



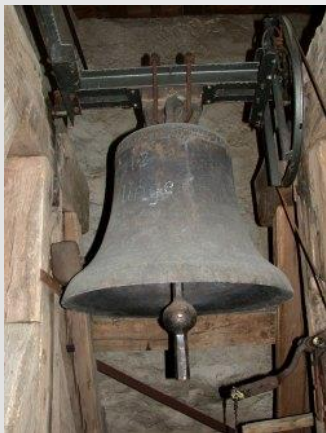
BESONDERHEITEN IN MÄHRINGEN

Die Glocken von St. Stephan

- Als wir 2001 auch den Glockenturm der Kirche besucht haben und Karl Härter es so eingerichtet hatte, dass wir rechtzeitig für das 11:00 Uhr-Läuten auf dem Turm waren, war Jackie nach dem Abstieg aus dem Glockenturm seltsam „entrückt“
- Auf meine Frage, ob es ihr gut gehe, antworte sie, „es wäre alles in Ordnung, aber ihre Gefühle würden sie überwältigen, weil sie soeben die gleichen Glocken gehört habe, wie ihre Vorfahren und in der Kirche stehe, in die auch ihre Vorfahren gegangen waren“
- Ja sie hatte Recht, zwei dieser Glocken läuten seit Jahrhunderten. Sie bestimmten früher den Rhythmus der Menschen, waren Wecker, die Klingel für das Essen und für das Schlafengehen oder den Gang in die Kirche und bestimmten somit einen wesentlichen Teil des Lebens der Auswanderer



Die Glocken von St. Stephan



- Das ist die älteste Glocke im Kreis Tübingen. Sie wurde in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts durch einen unbekannten Glockengießer gegossen.
- Die Inschrift lautet:
lvcas macvs mathevs iohannes



- Diese Glocke stammt aus dem 15. Jahrhundert und wurde von Hans Eger aus Reutlingen gegossen. Es ist möglich, dass sie um 1455 nach dem Ende der Feindseligkeiten zwischen Hans v. Rechberg und einigen anderen schwäbischen Städten gegossen wurde.
- Die Inschrift lautet:
S LVCAS S MARCVS S MATHEVS S IOHANNES



Das Oberreuther Denkmal



Dieses Denkmal stand ursprünglich auf dem Grab von Anna Maria Grauer und wurde von ihrem Mann Johann Friedrich Oberreuther errichtet.

Die Inschrift lautet:

Denkhmahl der aufrichtigen Liebe bey dem Grabe seine Im 41 Jährig. Ehestand treu gewesene Ehegattin, weyl. Frauen/ Frauen Anna Maria Oberreuterin einer gebohrenen Grauerin, Förster allhier/welche nach einer langwierigen Waßersucht endlich von dem lieben Gott, den 5. May 1775 gnädiglich aufgelöst und d. 7. May, als Dom. Jubilate Christlich Zur Erden bestattet worden.

Leichen Text, Ps. LXII V.2./ aufgerichtet Von Georg Friedrich Oberreuter Förster allhier.

DIE FAMILIE DES AUSWANDERERS JOHANN GEORG RIEHLE

Die Familie in Mähringen



Familienfoto der Familie von Johann Georg und Maria Agnes Riehle - 1898

v.l. hinten: Johann Adam,
Anna Maria (Knapp), Johann
Georg, Anna Margarethe
(Entrican)

v.l. vorne: Regina (Kern),
Johann Georg, Johann
Friedrich, Maria Agnes
(Fauser), Maria Agnes geb.
Riehle, Eva (Kuttler), Anna
Magdalena (+1908).
Die Eltern Johann Georg und
Maria Agnes Riehle waren
Cousin und Cousine 1. Grades

Anna Maria (Riehle) Knapp

- Anna Maria Riehle war die erste der Familie, die 1899 auswanderte
- Ihr Ehemann Georg Knapp, geb. 13.8.1861 in Betzingen war bereits 1880 nach Amerika ausgewandert und hatte sich in der Nähe von Harrington, WA niedergelassen.
- Er kam 1899 nach Deutschland, um sich eine Frau zu suchen und seine Wahl fiel auf Anna Maria. Vermutlich heirateten sie sogar in Deutschland, bevor sie gemeinsam in die USA zurückkehrten
- Sie hatten 7 Kinder

Anna Margarethe (Riehle) Entrican

- Anna Margarethe Riehle wanderte 1902 zusammen mit ihrem Bruder Johann Georg in die USA aus
- Sie heiratete am 21. Dezember 1904 David Orr Entrican (*5.10.1870)
- Sie hatten 6 Kinder

Johann Georg Riehle

- Johann Georg wanderte 1902 zusammen mit seiner Schwester Anna Margarethe Riehle in die USA aus
- Er heiratete am 22. Februar 1911 Edna Ulrich (*10.9.1884 in Le Sueur Co., Minnesota)
- Sie hatten 7 Kinder
- Nach der Ankunft in USA arbeitete Johann Georg zuerst bei seinem Schwager in Harrington, WA, danach kaufte er sich eine eigene Farm. 1915 brannte das Farmhaus nieder und musste neu aufgebaut werden
- In 1934 verkaufte Johann Georg die alte Farm und erwarb die Borck Farm. Diese wurde später von seinem Sohn Paul bewirtschaftet
- Seine letzten Jahre lebte Johann Georg in Los Angeles, wo er auch starb

Johann Georg Riehle's Familie (1950)



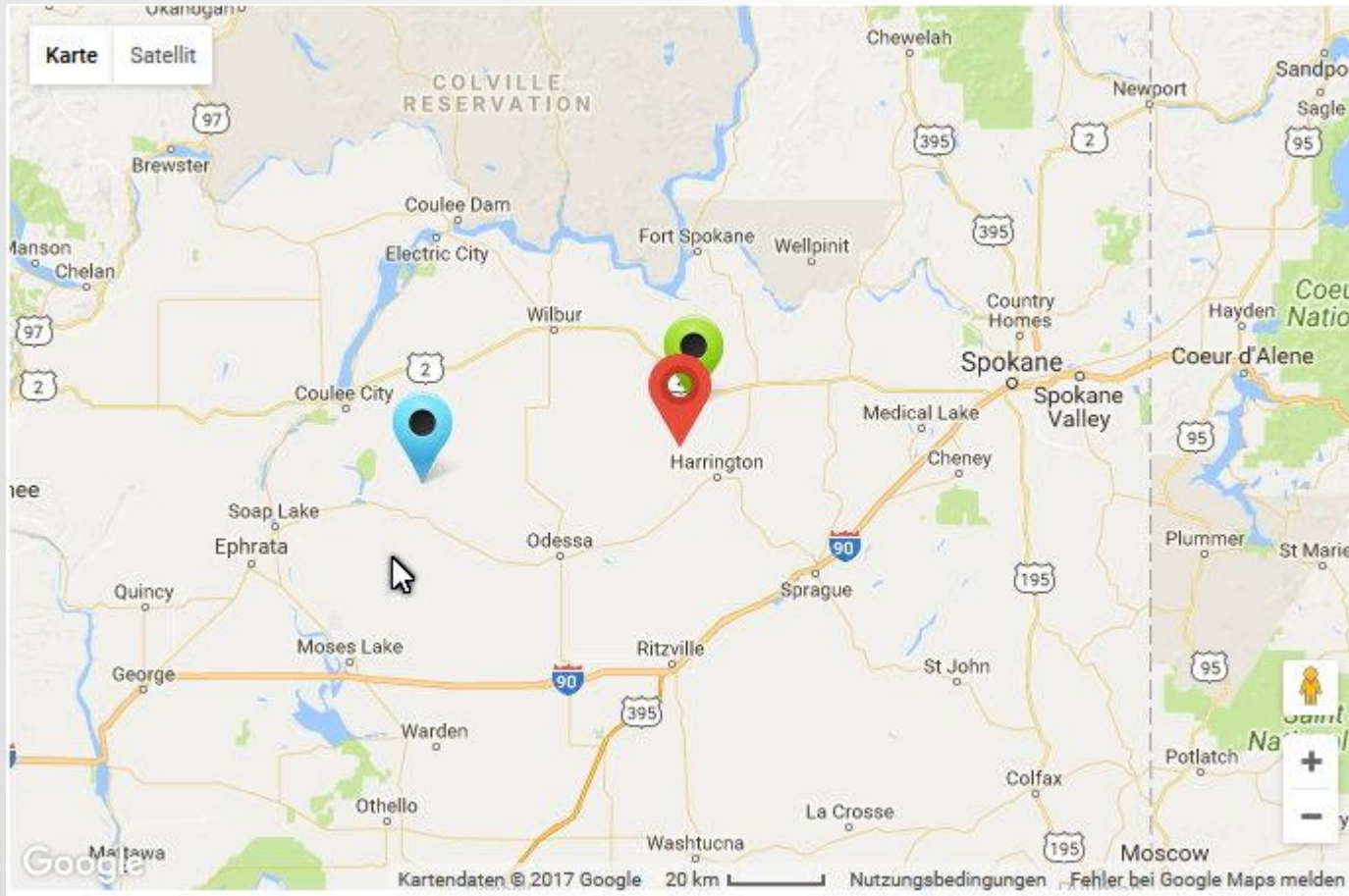
v. l. hinten:

Paul W., David C.,
Fredrich B., Agnes E.,
Albert G.

v. l. vorne:

Phillip J., Edna A. (Ulrich),
Johann Georg Riehle,
Daniel

Johann Georg Riehle's Farmen



Die rote Markierung steht für Johann Georg's erste Farm. Die grüne Markierung steht für die Borck Farm, auf der die Kinder der Familie großgezogen wurden.

Später wurde die Farm von seinem Sohn Paul übernommen, der sie 1976 verkaufte und dafür die Wilson Creek Farm kaufte (blaue Markierung).

<http://rkemmler.de/de/riehle-farmen/>

Johann Georg Riehle's Farm



Combined-Harvester of George Riehle,
Harrington, Wash. Aug. 22 1912.

Pferdegezogener Mähdrescher von Johann Georg Riehle am 22.8.1912
(ich zähle 22 Pferde!)

Die Borck Farm



Die Farm zu unterschiedlichen Jahreszeiten

Die Borck Farm



Die Farm aus unterschiedlichen Perspektiven

Richard's und Kay's Familie



v. l. :
Graig, Bradley, Mathew

Wes' und Mary's Familie



v. l. hinten:
Jessica, Jennelle, Wesley
v.l vorne:
Brian, Paul

Weitere Informationen zum Thema Auswanderung finden Sie unter:

Webseite: <http://rkemmler.de/>

Email: r.kemmler@gmx.de